



POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN, GENF

P 27812

(EW) 1973-76

MITTEILUNG NR. 112 - FEBRUAR 1973

DIE POSTVERWALTUNG DER ORGANISATION DER VEREINTEN NATIONEN
GIBT EINE NEUE GEDENKMARKE AUS: "JAHRZEHNHUNDERT DER ABRÜSTUNG"

Am 9. März 1973 wird die Postverwaltung der Organisation der Vereinten Nationen ihre erste Gedenkmarke im Jahre 1973 ausgeben, das Thema lautet: "Jahrzehnt der Abrüstung".

Im Jahre 1969 fasste die Generalversammlung den Beschluss, die siebziger Jahre zum Jahrzehnt der Abrüstung zu erklären. Alle Regierungen wurden aufgefordert, ihre Anstrengungen zu intensivieren, um die Beendigung des Wettlaufs um die atomare Aufrüstung, die atomare Abrüstung und die Abschaffung aller Waffen zur Massenvernichtung zu erreichen, damit es zu einem Vertrage für die allgemeine und völlige Abrüstung unter strenger internationaler Kontrolle käme.

Wenn ein erkennbarer Schritt auf dem Wege zur Abrüstung gemacht werden soll, müssen sich alle Regierungen zunächst von Verdacht und Misstrauen befreien und das Problem von einer ganz neuen Seite angehen. Wenn sich die Nationen auf eine Reihe konkreter Massnahmen einigen könnten, die zur allgemeinen und vollständigen Abrüstung führen würden, so könnten sie damit Bedingungen schaffen, die für die gesamte Menschheit ein Leben in Frieden und ihrer besseren Welt bedeuten würden.



SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK
BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE
BIBLIOTECA NAZIONALE SVIZZERA

Das Jahrzehnt der Abrüstung ist eine Gelegenheit, das Moment der Übereinstimmungen, die in den sechziger Jahren getroffen wurden, zu erweitern, damit die Menschheit die Schaffenskraft und die wirtschaftlichen Mittel maximal ausnutzen kann; dann wären Wissenschaft und Technik nicht ein Fluch, sondern ein allgemeiner Segen. Die Abrüstung ist eine der Fragen, die die Organisation der Vereinten Nationen mit Vorrang behandelt.

Die neue Briefmarke, die vom verstorbenen Kurt Plowitz (Vereinigte Staaten von Amerika) entworfen wurde, erscheint in vier Werten: 8 cents (hellblau, dunkelblau, gelb-braun und rot), 15 cents (hellpurpur, dunkelpurpur, gelb-braun und rot), S.Fr. 0,60 (helllila, dunkellila, gelb-braun und rot) und S.Fr. 1,10 (hellsenffarben, dunkelsenffarben, gelb-braun und rot).

Die Briefmarke wird im Offset von Ajans-Turk (Türkei) hergestellt, sie ist 36 mm breit und 26 mm hoch, Zähnung 13 1/2 inbegriffen.

Die Höhe der Auflagen:

8 cents	2.500.000
15 cents	2.100.000
S.Fr. 0,60	2.100.000
S.Fr. 1,10	2.000.000

Jeder Bogen hat vier Randinschriften, zwei links und zwei rechts; diese zeigen das Emblem der Organisation der Vereinten Nationen mit der Jahreszahl "1973", darüber im Halbkreis auf den Bögen der Marken zu S.Fr. 0,60 und 1,10 den Text "Décennie du désarmement" und auf den Bögen der Marken zu 8 cents und 15 cents den Text "Disarmament Decade". Ein Bogen mit 50 Marken hat senkrechtes Format.

EINIGES ÜBER DEN KÜNSTLER, DER DIE BRIEFMARKE "JAHRZEHN DER ABRÜSTUNG" ENTWORFEN HAT

Als Mitglied der Abteilung für graphische Reproduktion trat Kurt Plowitz im Jahre 1955 dem Sekretariat der Organisation der Vereinten Nationen bei. Wie die meisten der Künstler der Vereinten Nationen hat er der Postverwaltung der Vereinten Nationen eine Anzahl von Briefmarkenentwürfen vorgelegt, von denen mehrere angenommen wurden. In den 14 Jahren, die er bei der Organisation der Vereinten Nationen verbrachte, gewann er für seine Zeichnungen zehn erste Preise; der erste wurde ihm im Jahre 1966 erteilt für seine Briefmarke "Generalversammlung".

Kurt Plowitz war ein talentierter und vielseitiger Künstler; seine Gemälde und Kunstwerke reichen von der Ölmalerei bis zu Holzarbeiten. Er experimentierte ohne Unterlass und wechselte Gegenstände, Malart und Maltechnik. Die Briefmarken, die er für die Organisation der Vereinten Nationen entworfen hat und die Plakate, die er

für die UNICEF zusammenstellte, wurden in aller Welt bewundert. Seine Illustrationen von Büchern zeichnen sich durch Frische und Klarheit aus. Seine schöne Skulptur von Mutter und Kind erhielt von der UNICEF einen Preis.

Viele seiner Briefmarkenmotive erhielten einen zweiten oder dritten Preis, das war besonders der Fall für die Marke, die er der Postverwaltung der Vereinten Nationen im Jahre 1967 für die Ausgabe "Auf dem Wege zur Abrüstung" vorgeschlagen hatte. Dieser Entwurf wurde aus den Archiven geholt und nochmals vorgelegt für die Ausgabe "Jahrzehnt der Abrüstung". Diesmal erhielt seine Zeichnung den ersten Preis. Nach einer Abänderung, vorgenommen von seinem guten dänischen Freunde, Ole Hamann, mit dem er 14 Jahre lang in der graphischen Abteilung arbeitete, wurde die Zeichnung Anfang des Jahres 1972 zur Druckerei gegeben - etwas mehr als zwei Jahre nach dem Tode Kurt Plowitz's, der Ende 1969 eintrat.

AUSGABE EINER DRITTEN ERINNERUNGSKARTE

Am 9. März wird auch die dritte Karte aus der Serie der Erinnerungskarten in den Verkauf gebracht. Diese Karte zeigt die Reproduktion der Marke "Jahrzehnt der Abrüstung und vier andere Briefmarken, die die Organisation der Vereinten Nationen früher in Verbindung zum Thema der Abrüstung ausgegeben hatte; sie enthält ausserdem eine kurze Erklärung des Generalsekretärs der Organisation der Vereinten Nationen.

Der Preis für diese Erinnerungskarten - postfrisch - beträgt \$ 1. -- das Stück; die Auflage beträgt 400.000 Stück. Diese Karten werden im Offset Polychrome bei Heraclio Fournier S. A. (Spanien) hergestellt. Man kann sie schriftlich bestellen oder direkt an den Verkaufschaltern der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf und New York und bei den verschiedenen Verkaufsagenturen beziehen. Die Karten werden postfrisch verkauft oder versehen mit einer Marke zu 8 cents oder einer Marke zu S. Fr. 0,60, die in New York bzw. Genf abgestempelt wurden. Jeder Kunde kann nur jeweils 5 Karten von jeder der drei Kategorien erwerben.

1. VERKAUF IM PALAIS DES NATIONS

Von 9 bis 17 Uhr 30 werden am 9. März 1973 an den Eingängen 4 und 6 Verkaufschalter geöffnet sein. Sammler können an Ort und Stelle die neuen Marken, die Ersttagsumschläge (offizielle Genfer Prägung) und die Erinnerungskarten beziehen. Sie können die Marken zu S. Fr. 0,60 und S. Fr. 1,10 auf Umschlägen oder anderem philatelistischen Material abstempeln lassen, auch ganze Markenbögen werden abgestempelt. Die Marken zu 8 cents und zu 15 cents können nicht in Genf abgestempelt werden, sondern nur am Hauptsitz der Organisation der Vereinten Nationen in New York.

2. SCHRIFTLICHE BESTELLUNGEN

a) Briefmarken

Diese Briefmarken und die Erinnerungskarten können - postfrisch oder gestempelt - mit dem beigelegten Formular bestellt werden, es ist ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Anschrift zurückzusenden:

POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN
Palais des Nations
CH - 1211 GENÈVE 10

Der Betrag für die Bestellung muss gleichzeitig mit der Einsendung des Bestellscheines beglichen werden.

b) Bestellungen en gros

Bestellungen für mehr als 100 Serien (von Briefmarkenhändlern, Clubs, usw.), die spätestens am 28. Februar eingetroffen und bezahlt worden sind, werden bevorzugt bearbeitet und können auf Wunsch bereits ab 5. März 1973 geliefert werden.

c) Ersttagsumschläge (offizielle Genfer Prägung)

Im Anschluss an einen Wettbewerb in den Kunstschulen Genèves wurde der Ersttagsumschlag für diese Ausgabe von René Aeberhard entworfen. Es gibt den Umschlag in drei verschiedenen Arten:

- a) zwei Umschläge, davon trägt jeder Umschlag jeweils die 2 Werte in einer der beiden Währungen;
- b) vier Umschläge, davon trägt jeder Umschlag eine Marke von den vier Werten der Ausgabe;
- c) vier Umschläge, davon trägt jeder Umschlag einen Viererblock von einem der vier Werte der Ausgabe.

Zur Bestellung der Umschläge wird der Bestellschein verwendet, der auch für die Briefmarken gültig ist. Die Bestellungen müssen - zusammen mit der entsprechenden Einzahlung - spätestens am 9. März 1973 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genève eingetroffen sein. Die Bestellungen werden so schnell wie möglich ausgeführt, es muss aber mit einer Lieferfrist von bis zu 4 Wochen nach dem Ausgabedatum gerechnet werden.

3. DAUERAUFTRAGSDIENST

Kunden, die einen Dauerauftrag eingetragen oder erneuert haben, erhalten die Briefmarken, die für ihren Dauerauftrag vorgesehen sind, automatisch zugestellt.

Der beiliegende Bestellschein wäre nur dann zu verwenden, wenn sie eine zusätzliche Bestellung für Briefmarken, Erinnerungskarten und Ersttagsumschläge aufgeben möchten, in diesem Falle wäre diese Zusatzbestellung auch gesondert zu bezahlen.

4. FRANKATUR UND ABSTEMPELUNG DER UMSCHLÄGE BEI EINER AUSGABE

Umschläge mit Anschrift

Der Ersttagsservice ist in Genf nur erhältlich für Umschläge, die mit Briefmarken der Vereinten Nationen in Schweizer Franken frankiert worden sind. Einen gleichen Service gibt es am Hauptsitz der Organisation der Vereinten Nationen in New York für die Umschläge, die mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in \$ frankiert sind. Alle Umschläge müssen die vollständige Anschrift des Empfängers tragen, da sie einzeln auf dem Postwege zurückgeschickt werden.

Der Betrag im Werte der aufzuklebenden Marken für jeden Ersttagsumschlag - zuzüglich 20 Rappen Service pro Umschlag - muss mit Postscheckanweisung oder beglaubigtem Bankscheck bezahlt werden. Alle weiteren Einzelheiten über die selbstadressierten Umschläge finden Sie in den "Allgemeinen Bedingungen für den Verkauf und die Abstempelung", die auf Wunsch zugesandt werden.



PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

EINE NEUE BRIEFMARKE FÜR DEN KAMPF GEGEN DEN RAUSCHGIFTMISBRAUCH

Die Postverwaltung der Organisation der Vereinten Nationen gibt am 13. April 1973 eine neue Briefmarke zum Thema "Halt dem Rauschgiftmissbrauch" aus.

Die neue Briefmarke wird im Phototiefdruck bei Heraclo Fournier (Spanien) hergestellt, sie erscheint in drei Werten: 8 cents (gelb, grün und schwarz), 15 cents (rosa, grün und schwarz) und S.Fr. 0,60 (blau, grün und schwarz). Diese Briefmarke wurde von George Hamori (Australien) entworfen, sie ist 26 mm breit und 41 mm hoch, Zähnung 13 1/4 inbegriffen.

Die Auflagenhöhe beträgt:

8 cents	2.500.000
15 cents	2.100.000
S.Fr. 0,60	2.100.000

Alle näheren Einzelheiten über diese Briefmarke werden ungefähr vier Wochen vor dem Ausgabedatum bekanntgegeben.

LETZTER VERKAUFSTAG FÜR DIE BRIEFMARKE "WELTGESUNDHEITSTAG"

Der 7. April 1973 ist der letzte Verkaufstag für die Marke "Weltgesundheitsstag".

DIE POSTKARTE S.F. 0,20 WURDE AUS DEM VERKAUF GEZOGEN

Am 1. Januar 1973 wurde die Postkarte zu S.Fr. 0,20 aus dem Verkauf gezogen.

DIE ERINNERUNGSKARTE "KUNST IN DEN VEREINTEN NATIONEN" IST VERGRIFFEN

Seit dem 4. Dezember 1972 ist die Erinnerungskarte "Kunst in den Vereinten Nationen" vergriffen.

AUSSTELLUNG DER BRIEFMARKEN DER VEREINTEN NATIONEN IN BORDEAUX

Der Club philatélique von Bordeaux und die Postverwaltung der Vereinten Nationen veranstalteten gemeinsam am 9. und 10. Dezember 1972 in Bordeaux eine Ausstellung der Briefmarken der Vereinten Nationen. Bei dieser Gelegenheit verwendete die Postverwaltung der Vereinten Nationen einen Erinnerungssonderstempel, der ungefähr 5.000 mal angebracht wurde. Die Philatelistische Presse in Frankreich hatte diese Veranstaltung und den Gebrauch des Erinnerungsstempels bekanntgegeben. Diese Art von Stempel wird nur an dem Ort gebraucht, an dem die Veranstaltung, für die er hergestellt wurde, stattfindet, man kann ihn nicht auf dem schriftlichen Wege bestellen.

NEUER SLOGANSTEMPEL - GENÈVE

Ein neuer Sloganstempel, dessen Text "Programme alimentaire mondial - 10e anniversaire - les vivres au service du progrès", von der Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft vorgeschlagen wurde, wird am 2. März 1973 im Palais des Nations in Genf eingesetzt werden und den zur Zeit verwendeten Stempel "Utilisations pacifiques de l'espace extra-atmosphérique au profit de l'humanité" ersetzen. Sammlern die ihre Umschläge mit dem Datum vom 2. März 1973 abgestempelt haben möchten, sollten sich versichern, dass ihre

Sendungen, die nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in Schweizer Franken frankiert sein sollen, am 1. März 1973 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf eingetroffen sind.

Aus diesem Grunde machen wir die Sammler nochmals auf die Abänderung der Schweizer Posttarife für den Inlandverkehr aufmerksam:

Drucksachen bis 50 gr (Mindestsatz)	S. Fr. 0,15
Briefe (in die ganze Schweiz) bis zu 200 gr und bis zum Format 19,6 x 25 cm	S. Fr. 0,30
Briefe mit über dem oben angegebenen Gewicht und Format	S. Fr. 0,60
Postkarten in die ganze Schweiz (Mindest- format 9 x 14 cm)	S. Fr. 0,30
Einschreibgebühr	S. Fr. 0,70

NEUER SLOGANSTEMPEL - NEW YORK

Der entsprechende Sloganstempel mit dem Englischen Text "World Food Programme - 10th Anniversary - Food for Development" wird am 2. März 1973 am Hauptsitz der Organisation der Vereinten Nationen in New York eingesetzt werden. Sammler, die ihre Briefe mit dem Datum vom 2. März abgestempelt haben möchten, sollten sich versichern, dass ihre Sendungen, die nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in \$ frankiert sein sollen, am 23. Februar 1973 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in New York, (P.O. Box 5900, Grand Central Station, New York, N.Y. 10017) eingetroffen sind. Für beide oben erwähnten Stempel gilt, dass Sendungen, die nach dem festgesetzten Datum eintreffen, so früh wie möglich nach dem 2. März 1973 abgestempelt werden.

MASCHINENFREISTEMPEL - NEW YORK

Am 2. März 1973 wird auch ein neuer Maschinenfreistempel zum Thema "World Food Programme - 10th Anniversary - Food for Development" eingesetzt werden.

Um diesen Service - begrenzt auf 15 cents Porto - zu beziehen, müssen bereits adressierte Umschläge, zusammen mit einem beglaubigten Scheck im Werte der Höhe der Frankatur - zuzüglich 10 cents Unkosten pro Umschlag - an folgende Anschrift geschickt werden: UN Postal Administration, United Nations, P.O.

Box 5900, Grand Central Station, New York, N.Y. 10017. Der äussere Umschlag muss deutlich den Vermerk "Meter Slogan" tragen. Diese Sendungen müssen spätestens am 23. Februar 1973 eingetroffen sein. Sendungen, die später kommen, werden zurückgeschickt.

ERSTTAGSABSTEMPELUNGEN

Folgende Anzahl von Ganzsachen erhielt am 16. Oktober 1972 den Ersttagsstempel:

9 ¢ Postkarte	85.600
15 ¢ Postkarte	84.800
15 ¢ Luftpostbrief	85.500
